

Seite 1 von 5 Druckdatum 27.11.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Schwefelleber, Kaliumsulfid	 überarbeitet am 27.11.2018
--	---	---

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- Angaben zum Produkt Nr. 2354
- Handelsname:

Schwefelleber, Kaliumsulfid Kalium sulfuratum pro balneo

- Hersteller/Lieferant sowie Auskunft gebender Bereich:

Caesar & Loretz GmbH
Herderstr. 31
40721 Hilden
Tel.: 02103/4994-0
Fax: 02103/32360
e-mail: info@caelo.de

- Notfallauskunft:

Giftinformationszentrum Mainz
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Tel.: 06131/19240

- Relevante identifizierte Verwendungen:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

- Verwendung des Stoffs / Gemischs:

Rezeptursubstanz für pharmazeutische Rezepturen oder pharmazeutischer Wirkstoff.

2 Mögliche Gefahren

- GHS-Kennzeichnungselemente:



- Signalwort: Gefahr

- H-Sätze:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

- P-Sätze:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:

P351 Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen.

P315 Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Skin Corr. 1B

Aquatic Acute 1

Seite 2 von 5 Druckdatum 27.11.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Schwefelleber, Kaliumsulfid	 überarbeitet am 27.11.2018
--	---	---

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**

- **CAS-Nr. Bezeichnung**

37199-66-9 Kaliumpolysulfide

- **EINECS-Nr.:** 253-390-1

- **Index-Nr.:** 016-007-00-7

- **REACH Reg. No.:** (pre-registered)

- **INCI-Name:** -

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **nach Einatmen:** betr. Person aus der Gefahrenzone an die frische Luft bringen, umgehend ärztliche Hilfe sicherstellen. Dem Arzt dieses Datenblatt oder Gebinde - Etikett vorlegen.
- **nach Hautkontakt:** Verschmutzte Kleidung und Schuhe ablegen, betr. Hautpartien sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser ausspülen und Arzt konsultieren, auch wenn keine unmittelbaren Symptome auftreten.
- **nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Folgende Symptome können auftreten:** Brennen und Schmerzen der Augen, der Nasen- und Rachenschleimhäute. Bei Schwefelwasserstoffentwicklung: Kopfschmerzen, Übelkeit, Erregung, Bewusstlosigkeit, Atemlähmung, Krämpfe und Lungenödem möglich.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Besondere Gefahren:** Nicht brennbar. Im Brandfall können gefährliche Dämpfe / Gase entstehen: Schwefeloxide.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall Schutzkleidung / Atemschutz tragen.
- **Sonstige Hinweise:** Eindringen von Löschwasser in Oberflächen- oder Grundwasser verhindern. Brandrückstände müssen den behördlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Boden mit tensidhaltigem Wasser gründlich reinigen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Trocken aufnehmen. Der Entsorgung nach Punkt 13 zuführen. Nachreinigen.
- **Zusätzliche Hinweise:** Falls das Produkt in Gewässer gelangt, nur vorsichtig der Unfallstelle nähern. Es kann Schwefelwasserstoff entstanden sein.

Seite 3 von 5 Druckdatum 27.11.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Schwefelleber, Kaliumsulfid	 überarbeitet am 27.11.2018
--	---	---

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** In feingepulvertem Zustand Flammpunkt > 200 °C, pyrophor. Von Zünd- und Wärmequellen fernhalten.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Dicht verschlossen. Trocken. Bei Zimmertemperatur (+15°C bis +25°C).
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit brandfördernden Stoffen oder Säuren.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Schwefelwasserstoff MAK 10 ppm oder 15 mg/m³

Schwefeldioxid 2 ppm (ml/m³): 5 mg/m³

• **Zusätzliche Hinweise:**

Herstellung wässriger Lösungen: Substanzkontakt vermeiden (ätzend).

Zerkleinerung grober Stücke: geschlossenes System, Inertisierung.

• **Persönliche Schutzausrüstung:**

• **Atemschutz:** Staubschutzmaske.

• **Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Gummi oder Nitrilkautschuk.

• **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

• **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Form:** fest
- **Farbe:** braun
- **Geruch:** nach Schwefelwasserstoff
- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** 200 - 250 °C
- **Zersetzungstemperatur:** > 460 °C
- **Dichte:** (20 °C) 1,1 g/cm³
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
- **Wasser:** (20 °C) 500 g/l
- **pH-Wert:** (100 g/l, 20 °C) 13

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Thermische Zersetzung > 460 °C.
- **Zu vermeidende Stoffe:** Säuren (Schwefelwasserstoffbildung), starke Oxidationsmittel
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Schwefelwasserstoff. Im Brandfall: Schwefeldioxid.

Seite 4 von 5 Druckdatum 27.11.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Schwefelleber, Kaliumsulfid	 überarbeitet am 27.11.2018
---	--	---

11 Angaben zur Toxikologie

• Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Schwefelwasserstoff LC50 444 mg/l rat

LCLo inhalativ 600 mg/l man

• Primäre Reizwirkung:

• **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

• **am Auge:** Starke Ätzwirkung.

• **auf die Atmungsorgane:** Ätzend.

• **Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

12 Angaben zur Ökologie

• Aquatische Toxizität:

Sulfide sind toxisch für Wasserorganismen.

Sulfidionen (durch Reaktionsprodukte giftig):

EC50: 12 mg/l

EC100: 33 mg/l

Kalilauge:

Tödlich für Fische: 80 mg/l

Schädlichkeitsgrenze für Fischnährtiere: 200-1000 mg/l

Daphnia magna EC0: 9 mg/l

SO₂ und Schweflige Säure:

Tödlich für Fische: 1 mg/l

Schwefelwasserstoff:

Tödlich für Fische: 10 mg/l

Schädlich für Wasserpflanzen: 50 mg/l

• **Allgemeine Hinweise:** Darf nicht ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

• **Wassergefährdungsklasse:** 2 (VwVwS): wassergefährdend.

13 Hinweise zur Entsorgung

• Produkt:

• **Empfehlung:** Entsorgung zusammen mit anorganischen Laborchemikalienabfällen oder pharmazeutischen Abfällen.

• Ungereinigte Verpackungen:

• **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

• Landtransport ADR und GGVSE:

• **Bezeichnung des Gutes:** Kaliumsulfid, hydratisiert

• **Klasse:** 8

• **UN-Nummer:** 1847

• **Verpackungsgruppe:** II

• **Klassifizierungscode:** C6

Seite 5 von 5 Druckdatum 27.11.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Schwefelleber, Kaliumsulfid	 überarbeitet am 27.11.2018
--	---	---

- **Begrenzte Mengen (Tabelle 3.4.6. ADR):** LQ 23
- **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:** 80
- **Sondervorschriften (Kapitel 3.3 ADR):** 523
- **Zusätzliche Angaben für Seeschiffstransport IMDG:**
- **EMS-Nummer:** F-A, S-B
- **Eigenschaften:** -

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung gem. Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS, Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals):**
 Das Produkt ist nach GHS eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrensymbole:** GHS05, GHS09
- **Signalwort:** Gefahr
- **H-Sätze:**
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
- **P-Sätze:**
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzbekleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P305 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:
 P351 Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen.
 P315 Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:** s. Kapitel 12
- **Lagerklasse TRGS510:** 8B

16 Sonstige Angaben

- **Änderungsgrund:** Anpassung an Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und GHS-Kennzeichnungssystem.
 Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.